



Passau, 13.03.2019

Presseinformation

Sonderkonzert der Festspiele Europäische Wochen Passau 2019 am 29. März: „Für die Europäische Einigung“

Passau. Am Freitag, 29. März 2019 um 20 Uhr veranstalten die Festspiele Europäische Wochen Passau ein Sonderkonzert als Bekenntnis zur europäischen Einigung. Am Tag, an dem die offizielle zweijährige Austrittsfrist Großbritanniens aus der EU endet, laden die Festspiele zu einem Kammermusikabend mit Musik aus Großbritannien. Der Violinist Christian Scholl und der Pianist und Dirigent Basil H. E. Coleman präsentieren zwei Sonaten von Edgar Elgar (1857-1934) und Frederick Delius (1862-1934). Der Geiger Christian Scholl ist Konzertmeister am Landestheater Niederbayern, der Brite Basil Coleman wirkt dort als Generalmusikdirektor.

Das Konzert soll ein Forum für alle sein, die am 29. März ihre Besorgnis über die Zukunft Europas in einer musikalischen Veranstaltung mit anderen Konzertbesucherinnen und -besuchern teilen möchten. Das Konzert findet auch statt, wenn der „Brexit“ zwischenzeitlich verschoben werden sollte.

Der Eintritt zum Konzert ist frei.

Veranstaltungsort: Konzertsaal Piano Mora, Nibelungenplatz 5, 94032 Passau
Anmeldungen erbeten unter kartenzentrale@ew-passau.de oder +49(0)851 56096-26.

Das Programm:

Frederick Delius (1862-1934)
Sonate Nr.2 für Violine und Klavier in C-Dur

Edward Elgar (1857-1934)
Sonate für Violine und Klavier op. 82 in e-Moll

1. Allegro: Risoluto
2. Romance: Andante
3. Allegro non troppo

Christian Scholl

Als Soloviolinist, Kammermusiker und Konzertmeister hat sich der gebürtig deutsche Geiger Christian Scholl (Jahrgang 1972) in den vergangenen Jahren sowohl im klassischen Repertoire, wie auch im genreoffenen Bereich eine große Bandbreite erspielt. Seit 2010 ist er Konzertmeister des Landestheaters Passau und pflegt eine rege internationale Konzerttätigkeit in verschiedenen Formationen.

Seine Studien absolvierte Christian Scholl bei Gerhard Voss, Josef Rissin, Geza Kapas, Yair Kless, Zakhar Bron sowie beim Melos-Quartett.

Als Solist und Kammermusiker tritt er bei Festivals wie den Europäischen Wochen Passau, dem Liszt-Festival Raiding, dem Musiksommer Grafenegg, dem Schleswig-Holstein-Musikfestival, der Ruhrtriennale, den Dias da Musica Lisboa und dem Enescu Festival Bukarest sowie regelmäßig im Wiener Musikverein auf.

Als Konzertmeister leitet Scholl namhafte Orchester wie das Orchester der Bayerischen Staatsoper München, die Nürnberger Symphoniker, das Orquestra Sinfònica de Barcelona i Nacional de Catalunya, Orquestra Nacional de Porto, Orquestra Ciudad de Granada, das Wiener Kammerorchester, Radio-Symphonie-Orchester Wien, Wiener Hofburgorchester, das Opera Orchestra Cairo und das Orquestra Metropolitana de Lisboa, bei dem er einige Jahre Erster Konzertmeister war. Auch ist er bei Spitzenorchestern wie den Berliner Philharmonikern und der Deutschen Kammerphilharmonie zu Gast. Neben der Klassik beschäftigt sich Christian Scholl seit vielen Jahren intensiv mit anderen musikalischen Genres. So arbeitete er eng mit dem Sufimusiker Gernot Galib Stanfel und mit dem chinesischen Erhu-Meister Cheng Nonghua zusammen, trat mit Jazz-Größen aus dem Vienna Art Orchestra auf, gründete die Crossover-Ensembles „viennafive“ und „xenos quartett“ und war Gast beim ensemble modern Frankfurt. Christian Scholl spielte solistische Aufnahmen im Rundfunk zahlreicher europäischer, amerikanischer und asiatischer Länder ein. Seine Solo-CDs sind Joaquin Turina (amati) und Violinsonaten von Johann Sebastian Bach und Max Reger (organum – harmonia mundi) gewidmet. Gemeinsam mit Eduard Kutrowatz entstand eine Aufnahme von Werken US-amerikanischer Komponisten („Air“, organum) sowie die aktuelle CD zum Spätwerk von Franz Liszt.

Christian Scholl spielt eine französische Violine von J.B. Vuillaume aus dem Jahr 1860.

Basil H. E. Coleman

Der Dirigent und Pianist Basil H. E. Coleman erhielt seine Ausbildung am Keble College der Oxford University und am Konservatorium der Stadt Wien. Nach Stationen an den Vereinigten Städtischen Bühnen Krefeld und Mönchengladbach, am Münchner Gärtnerplatztheater und an den Städtischen Bühnen Augsburg, kam er 1997 als Erster Kapellmeister zur musikalischen Abteilung des Landestheaters Niederbayern. Im September 2000 übernahm er die musikalische Leitung der Musicalabteilung der 1. Bayerischen Theaterakademie August Everding in München. 2001 wurde er zum Musikdirektor des Landestheaters Niederbayern, 2005 zum Generalmusikdirektor ernannt.

Hier dirigiert er ein breites Repertoire von Mozart bis Moderne, mit einem Schwerpunkt auf der italienischen Oper und der spätromantischen deutschen Musik. Große überregionale Aufmerksamkeit erlangte er mit der Aufführung sämtlicher Opern von Vincenzo Bellini (2008-2015). Zu einem Markenzeichen des Landestheaters Niederbayern wurden auch die aufwendigen Musical-Produktionen in Zusammenarbeit mit Intendant Stefan Tilch (Spamalot, Frauen am Rande des Nervenzusammenbruchs, Carousel, West Side Story, La Cage aux Folles, Kiss me, Kate, Jesus Christ Superstar). Mit großem Erfolg fand 2016 unter Colemans musikalischer Leitung die Niederbayerische Erstaufführung von Tristan und Isolde statt.

Bildunterschriften:

Christian Scholl
Foto: Stefan Mantler

Basil H. E. Coleman
Foto: Peter Litavi/Landestheater Niederbayern

Die Europäischen Wochen

wurden 1952 von amerikanischen Offizieren zusammen mit der Stadt Passau ins Leben gerufen und setzten sich als Ziel die Interaktion europäischer Völker. Es galt, die Werte des kulturellen Erbes aufzuzeigen, zu betonen und dabei politische Barrieren zu überwinden.

Heute sind die Festspiele Europäischen Wochen Passau e. V. - neben den Musikfestspielen Saar -, das einzige Festival in Europa, das in drei europäischen Staaten gastiert und dessen hochklassige Veranstaltungen in Kirchen, Klöstern, Burgen oder Schlössern sowie auf Plätzen unter freiem Himmel stattfinden.
Träger der Festspiele ist der Verein „Festspiele Europäische Wochen Passau e.V.“, der 1960 gegründet wurde. Zweck des Vereins ist die Förderung von Kunst und Kultur. Der Satzungszweck wird verwirklicht insbesondere durch die Durchführung der Festspiele Europäische Wochen, in deren Rahmen repräsentative, der europäischen Verständigung dienende kulturelle Veranstaltungen stattfinden.

Mehr Informationen unter www.ew-passau.de.

Kontakt:

Roswitha Prasser
Festspiele Europäische Wochen Passau e.V.
Presse- / Öffentlichkeitsarbeit
Roswitha.Prasser@ew-passau.de
Tel. +49(0) 08552 3680
Mobil: +49(0) 170 7383283
www.ew-passau.de